

Ein Muff gegen die Unruhe

Maria Kersting ist konzentriert, während sie mit ihren Fingern über die Strickmuster streicht. Die Besucherin der Tagespflege im St.-Josef-Seniorenhaus in Bökendorf hält einen Strickmuff in der Hand. Gestrickt wurde er vom Team der Caritas-Konferenz St. Maria Salome Ovenhausen.

BRAKEL-BÖKENDORF (KHWE). Die 91-jährige Maria Kersting freut sich über die mühevollen Handarbeit der Caritas-Frauen. Sie erinnert der Muff an die vielen Decken und Socken, die sie im Laufe ihres Lebens gestrickt hat.

Die Handwärmer bestehen aus Wollresten, die bei anderen Strickprojekten übrig geblieben sind. Das macht sie einzigartig und vor allem nachhaltig. Ungefähr eine Nachmittag Zeit brauchen die Frauen der Caritas-Konferenz (CKD) Ovenhausen für jeden Muff.

Marianne Winkelhahn gehört zur CKD. Sie erläutert, das Kleidungsstück könne vielseitig genutzt werden. „Die Senioren können den Muff auf ihrem Schoß platzieren und mit beiden Händen die verschiedenen Strukturen, Knöpfe oder auch

Perlen entdecken“, sagt Marianne Winkelmann, „alternativ lassen sich auch die Arme hineinstecken, um die wärmende Wolle auf der Haut zu spüren.“

Das ist genau das Richtige für Menschen mit Demenz, ist Einrichtungsleiter Oliver Surmann überzeugt: „Menschen, die an Demenz erkrankt sind, haben häufig auch mit innerer Unruhe und rastlosen Händen zu kämpfen.“ Die Anregung des Tastsinns und die gezielten Bewegungen mit den Fingern, wenn die Seniorinnen und Senioren den Muff in die Hand nehmen, helfen die Unruhe zu stillen.

Martina Werdehausen von der Caritas-Konferenz Ovenhausen freut sich, dass die selbst gestrickten Handwärmer so gut ankommen. „Es ist schön zu sehen, was mit wenig Aufwand erreicht werden kann.“



Große Freude über die selbst gestrickten Muffs für die Tagespflege des St.-Josef-Seniorenhauses der KHWE in Bökendorf. Foto (von links): Elisabeth Wöstefeld und Martina Werdehausen (beide Caritas-Konferenz St. Maria Salome Ovenhausen), Besucherin Maria Kersting, Einrichtungsleiter Oliver Surmann und Marianne Winkelhahn (Caritas-Konferenz St. Maria Salome Ovenhausen). Foto: KHW